

## Kolumne *Neues aus dem Fachinformationsdienst (FID) Germanistik* | Ergebnisse einer Online-Umfrage zur Informationsversorgung in der Germanistik

Von *Ariane Larrat* und *Volker Michel*

Die Disziplin Germanistik ist so vielfältig wie die Menschen, die darin forschen. Viele verschiedene Interessen und Bedürfnisse im Forschungsalltag erschweren aber auch die Bündelung von Informationen und Zugängen. Speziell entwickelte Serviceleistungen können dazu beitragen, die Informations- und Literaturversorgung in der Germanistik zu verbessern und so das Fach infrastrukturell zu stärken.

Zur Weiterentwicklung entsprechender Angebote und Dienstleistungen hat der Fachinformationsdienst (FID) Germanistik an der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt/M. im Februar 2021 eine Online-Umfrage durchgeführt. Ziel der Befragung war es, typische Informationsgewohnheiten in der germanistischen Forschung zu erheben und die Einschätzung der Fachcommunity hinsichtlich der Versorgung mit Informationsressourcen (insbesondere mit Fachliteratur) zu ermitteln. Von Interesse war darüber hinaus die fachliche Einordnung seitens der Befragten zu einem Fachinformationsdienst für die Germanistik, einer Disziplin, die – wie auch die Umfrageergebnisse zeigen – von enormer Diversität geprägt ist.

Die Umfrageergebnisse wurden im Fachrepository GiNDok veröffentlicht, unter:  
<http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:3-609606>

Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei allen, die teilgenommen haben und dadurch mithelfen, die Informationsversorgung in der Germanistik und den Aufbau von Services für die Forschungscommunity zu verbessern.

Das Team des FID Germanistik

Fachinformationsdienst (FID) Germanistik  
Universitätsbibliothek J. Chr. Senckenberg  
Bockenheimer Landstraße 134-138  
60325 Frankfurt am Main  
[info@germanistik-im-netz.de](mailto:info@germanistik-im-netz.de); [www.germanistik-im-netz.de](http://www.germanistik-im-netz.de)

